

Held von Götzis: Altacher Greift bei Alkohunfall Mutig ein!

Am 28.05.2025 verursachte ein alkoholisierter Fahrer in Götzis einen Unfall. Ersthelfer Heiko Egle half den Verletzten.



Götzis, Österreich - Am Montagabend ereignete sich in Götzis ein folgeschwerer Verkehrsunfall, der durch einen alkoholisierten Autofahrer verursacht wurde. Zwei junge Frauen erlitten Verletzungen, während Heiko Egle (25) aus Altach als Augenzeuge des Geschehens ein schnelles Handeln an den Tag legte. Egle, der nach einer Spätschicht bei der Jet Tankstelle etwas essen wollte, beobachtete, wie zwei Fahrzeuge rasant die Spur wechselten. Eines dieser Autos prallte ungebremst gegen ein Stahlgeländer.

Der Unfallverursacher, ein 40-jähriger Mann, hatte zuvor eine 19-jährige Lenkerin überholt, was zur Kollision führte. Heiko Egle und zwei weitere junge Männer leisteten Erste Hilfe. Egle stellte

die Warnblinkanlage ein und sicherte die Unfallstelle mit einem Warndreieck, bevor Rettungskräfte und Polizei verständigt wurden. Besonders dramatisch war der Moment, als eine der verletzten Frauen aus dem Fahrzeug ausstieg und zu Boden fiel.

Unfallverursacher kehrt zurück

Der Fahrer, der nach dem Vorfall zunächst weiterfuhr, kehrte später zur Unfallstelle zurück. Er hatte einen geplatzten Reifen und kooperierte mit den Polizeibeamten vor Ort. Bei der Überprüfung wurde eine erhebliche Alkoholisierung festgestellt, die zur Entziehung seines Führerscheins und weiteren Anzeigen führen wird. Die verletzten Frauen wurden umgehend in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Egle, der die Strecke gut kennt, machte deutlich, wie wichtig es ist, bei einem Unfall stehen zu bleiben und Hilfe zu leisten. In diesem spezifischen Abschnitt sei das Überholen besonders kritisch, da die Sichtverhältnisse und Verkehrssituationen oft gefährlich seien.

Alkohol am Steuer - eine häufige Gefahr

Alkohol am Steuer bleibt ein großes Problem im Straßenverkehr. Jährlich ereignen sich tausende Unfälle durch alkoholisierte Verkehrsteilnehmer, wobei viele Verletzte oder sogar Todesfälle zu beklagen sind. Laut **null-alkohol-voll-power.de** waren im Jahr 2021 14 Prozent der alkoholisierten Unfallbeteiligten Frauen und 86 Prozent Männer. Besonders besorgniserregend ist, dass 21 Prozent der alkoholisierten Fahrer unter 25 Jahren alt waren.

Nur wenige Stunden vorher ereignete sich ein weiterer alkoholbedingter Unfall im Region. Ein 23-Jähriger aus Hörbranz verlor die Kontrolle über das Auto seines Bruders, während er auf der L 203 fuhr. Er prallte gegen einen Begrenzungspfosten und eine Verkehrstafel, bevor er über einen Fahrradstreifen gegen einen Holzzaun und eine Straßenlaterne fuhr. Der Fahrer flüchtete nach dem Vorfall zu Fuß, blieb aber unverletzt. Ein

später durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 1,02 Promille.

Die Polizei berichtet zudem, dass dies nicht der einzige Vorfall dieser Art war. Kurz nach dem Unfall des 23-jährigen war ein 19-jähriger aus Feldkirch ebenfalls alkoholisiert und ohne Führerschein in Dornbirn verunglückt und wurde dabei schwer verletzt. Die wiederholten Fälle unterstreichen die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss und die Notwendigkeit von strengen Maßnahmen gegen alkoholisierte Fahrer.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung
Ort	Götzis, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• www.vol.at • vorarlberg.orf.at • www.null-alkohol-voll-power.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at